

**Geschäftsführung
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Oliver Saurin
Telefon	+49 202 563 5540
Fax	
E-Mail	Oliver.saurin@stadt.wuppertal.de
Datum	21.11.24

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West
(SI/0193/24) am 20.11.2024**

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Doris Blume, Herr Dr. Reiner Eisold, Frau Gudrun Handke, Frau Karolina Kuhnhenh,

von der CDU

Herr Friedrich Fudickar, Herr Dirk Jaschinsky, Frau Ellen Kineke, Herr Karl-Friedrich Kühme,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Linda Arendt, Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

von der FDP

Herr Ulrich Endemann,

von der AfD

Herr Martin Liedtke,

von den Freien Wählern

Herr Rene Karber,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Guido Grüning, Herr Maximilian Guder, Herr Ludger Kineke, Frau Ingelore Ockel, Frau Sabine Schmidt,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Thorsten Bunte,

Nicht anwesend sind:

von DIE LINKE

Herr Sebastian Schröder,

Schriftführer: Oliver Saurin

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Die Bezirksbürgermeisterin stellt ihren Bericht vor:

- Sie habe Kontakt zur Zentralen Unterbringungsstelle gehabt. Der Leiter, Herr Wupper, werde noch bis Ende 2025 dort tätig sein. Aktuell sei die Einrichtung mit 230 Personen belegt.

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Vertreter des Jugendrates sind nicht anwesend. Der Bericht entfällt.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Bömkes vom Beirat der Menschen mit Behinderung ist entschuldigt. Der Bericht entfällt.

4 Offene Bürger*innen-Sprechzeit

Aus der Bürgerschaft liegen keine Anmeldungen zum Besprechen vor.

5 Bürgerantrag gem. §24 GO NRW: Verkehrssituation Kriegerheimstraße, Dorpweg, Hacklandweg, Am Dorpweiher Vorlage: VO/1251/24

Für den Petenten spricht Herr Jan Kirstein in Vertretung.

Die Bezirksvertretung vereinbart vor Beschlussfassung zunächst ein Geschwindigkeits-Display in dem genannten Bereich aufzuhängen, um Daten zum Verkehr zu sammeln und im Anschluss zu analysieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Haushaltskürzungen im Stadtteilservice - mdl. Bericht Berichterstattung: Frau Aslan, Internationaler Bund (IB) - IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste

Frau Aslan vom Internationalen Bund ist erkrankt. Der Tagesordnungspunkt wird auf die kommende Sitzung vertagt.

Herr Guder weist auf Verwaltungsvorlagen hin, in denen die Kürzungen im Sozialbereich aufgelistet seien. Diese seien in den letzten Sitzungen des Sozial- sowie Jugendhilfeausschuss behandelt worden.

7 Baumaßnahme Varresbecker Straße/ Deutscher Ring (neue Kanalbaustelle) - mdl. Bericht Berichterstattung: Mathias Sommerauer, WSW Energie & Wasser AG

Herr Sommerauer nebst Kollege stellt die geplante Baumaßnahme vor und beantwortet Fragen aus dem Gremium. Der Plan ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Vor Beginn der Baumaßnahme würden alle betroffenen Anwohner und auch die Bezirksvertretung in einer Veranstaltung über den Ablauf informiert.

Herr Sommerauer werde prüfen lassen, ob die Talstraße zu Beginn des 4. Abschnitts wieder freigegeben werden könne.

8 Sanierungsmaßnahme Varresbecker Straße
Vorlage: VO/1259/24

Frau Kineke bittet bei der Baumaßnahme auch das Thema Glasfaser mitzudenken.

Frau Arendt möchte in dem Zusammenhang eine durchgängige Fahrradmarkierung bis zur Düsseldorfer Straße.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Sanierungsmaßnahme mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 900.000€.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln i.H.v. 900.000€, gedeckt durch den Lärmaktionsplan und die LKW-Maut.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Radabstellanlage P+R Sonnborner Ufer
Vorlage: VO/1118/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Denkmalgerechte Instandsetzung Alte Zoobrücke – Kothener Brücke
Vorlage: VO/1361/24

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die denkmalgerechte Instandsetzung der Alten Zoobrücke zu berechneten Gesamtkosten von 1,43 Mio €. Der städtische Eigenanteil hierfür beträgt 780.515 €. Ein

Betrag von 649.485 € wird durch Fördermittel finanziert.

2. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt eine überplanmäßige Bereitstellung i. H. v. 425.515 € in 2025, gedeckt durch die Maßnahme Brücke Hammesberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**11 Straßen- und Wegekonzept für den Stadtbezirk Elberfeld-West
Vorlage: VO/1158/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt das Straßen- und Wegekonzept für den Stadtbezirk Elberfeld-West gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**12 Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzepte (ISEKs) - Veränderung der Höhe der akquirierbaren Fördermittel und Konkretisierung der Fördererwartung
Vorlage: VO/1208/24**

Herr Stadtkämmerer Bunte verweist auf neue Förderrichtlinien und damit einhergehenden Einsparungen. Es werde nur noch 3 ISEKs geben; ggf. + 1 für das Projekt BUGA 2031.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt, auf Grundlage der beschlossenen und in 12/2023 übergeleiteten ISEKs (VO/1145/23):

- Innenstadt Barmen (August 2019, VO/0195/19),
- Innenstadt Elberfeld (September 2019, VO/0746/19),
- Heckinghausen / Langerfeld-West (Juni 2022, VO/0458/22),
- Oberbarmen / Wichlinghausen (Juni 2022, VO/0452/22),

die Änderungen der Konzepte hinsichtlich der Umsetzungszeiträume und des finanziellen Rahmens der Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei Enthaltung Frau Kuhnhehn, SPD-Fraktion).

-
- 13 Digitaler Straßenhierarchieplan**
Vorlage: VO/1222/24
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der digitalisierte und aktualisierte Straßenhierarchieplan wird beschlossen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 14 Verbesserungen für die Nahmobilität auf der Briller Straße**
Vorlage: VO/0953/24
- Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:
- Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Kostenneufestsetzung für die Schaffung einer sicheren Abbiegesituation für den Radverkehr auf der Briller Straße / Platzhoffstraße sowie einer Querungshilfe für den Fußverkehr auf der Briller Straße und den Ausbau der barrierefreien Querung der Sadowastrasse für den Fußverkehr.
- Die Gesamtkosten werden von 16.000 € auf 97.000 € neuaufgesetzt.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit.
-
- 15 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zu Umsetzung von**
Sicherungsmaßnahmen am Kalktrichterofen
Vorlage: VO/1129/24
- Die Bezirksvertretung nimmt die Verwaltungsvorlage ohne Beschluss entgegen.
-
- 16 Bedarfsplan für Betreuungsangebote für Kinder bis zur Einschulung**
(Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege) - 9. Fortschreibung
Vorlage: VO/1179/24
- Die Bezirksvertretung nimmt die Verwaltungsvorlage ohne Beschluss entgegen.
-
- 17 Anträge von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung**
-

17.1 Solarbetriebene Ladesäulen für E-Bikes - Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage: VO/1392/24

Herr Kineke bittet darum, dass bei derartigen Planungen auch die Bundesgartenschau 2031 einbezogen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West bittet die Verwaltung, Möglichkeiten zur Aufstellung von solarbetriebenen Ladesäulen für E-Bikes rund um den Varresbecker Bahnhof, den Ottenbrucher Bahnhof, den Grünen Zoo Wuppertal sowie an der geplanten Mittelstation Seilbahn (BUGA 2031) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

18 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung

Vorlage: VO/1402/24

Frau Kineke händigt einen Antrag des Fördervereins Historische Parkanlagen Wuppertal e.V. für die Sanierung des Weyerbuschturms als Tischvorlage aus.

Frau Pfaller teilt hierzu mit, dass derzeit ca. 30.000 € an Eigenmitteln vorhanden seien. Die Sanierung des Turms solle in 2025 vorgenommen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt die Vergabe Freier Mittel i.H.v. 2.000 € für die Kindertagesstätte St. Elisabeth für den Bau eines Zauns und die Anschaffung neuer Spielgeräte sowie Weichschaumbettchen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Für die Sanierung des Weyerbuschturms werden 4.947,63 € an Freien Mitteln unter der Bedingung vergeben, dass der genannte Eigenanteil von 40.000 € damit insgesamt vorhanden ist. Des Weiteren ist ein Bericht des Fördervereins in der kommenden Sitzung gewünscht, in der dann auch der Nachweis über die Mittel erbracht werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen drei Stimmen der SPD-Fraktion, bei jeweils einer Enthaltung der SPD-Fraktion und Freie Wähler/WfW).

19 Verwendung von GFG-Mitteln der Bezirksvertretung

Durch nicht verbrauchte GFG-Mittel für den Fußweg Garterlaie i.H.v. 3.137,28 € stehen der Bezirksvertretung nunmehr 4.051,24 € zur Verfügung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 20.11.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt die verfügbaren GFG-Mittel i.H.v. 4.051,24 € für neue Liegen am Wupperufer/Rutenbeck zu vergeben. Umgehend zu klären ist hier, ob diese auf städtischem Grund stehen und dann auch in städtisches Eigentum übergehen.

Sollte die zuvor genannte Maßnahme nicht umsetzbar sein, werde der ganze Betrag für Sitzbänke aus Metall an der Sambatrasse vergeben.

Beide Möglichkeiten unterliegen der Maßgabe, dass der Beginn der Arbeiten bzw. die Vergabe des Auftrags noch in 2024 erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Ellen Kineke
Bezirksbürgermeisterin

Oliver Saurin
Schriftführer